Die andere Stadt Potsdam

Viele Menschen – egal ob Tourist*innen oder Bürger*innen wunderten sich am Wochenende, was für ein Leben, ein Alltag, eine Kultur plötzlich in die Stadtmitte eingezogen war.
Das **Stadt – und Klimacamp** hatte eingeladen und viele, viele Menschen kamen.

Sie erlebten ein vielfältiges, hochpolitisches und kulturelles Camp, was rings um den Staudenhof stadt – und klimapolitische Kämpfe zusammenführte und für ein Wochenende das andere Potsdam, das Potsdam von unten präsentierte.

Über 20 verschiedene Gruppen hatten in nur 5 Wochen ein großes, unterschiedliches Programm auf die Beine gestellt und rein ehrenamtlich eine richtig gut funktionierende Infrastruktur aufgebaut.

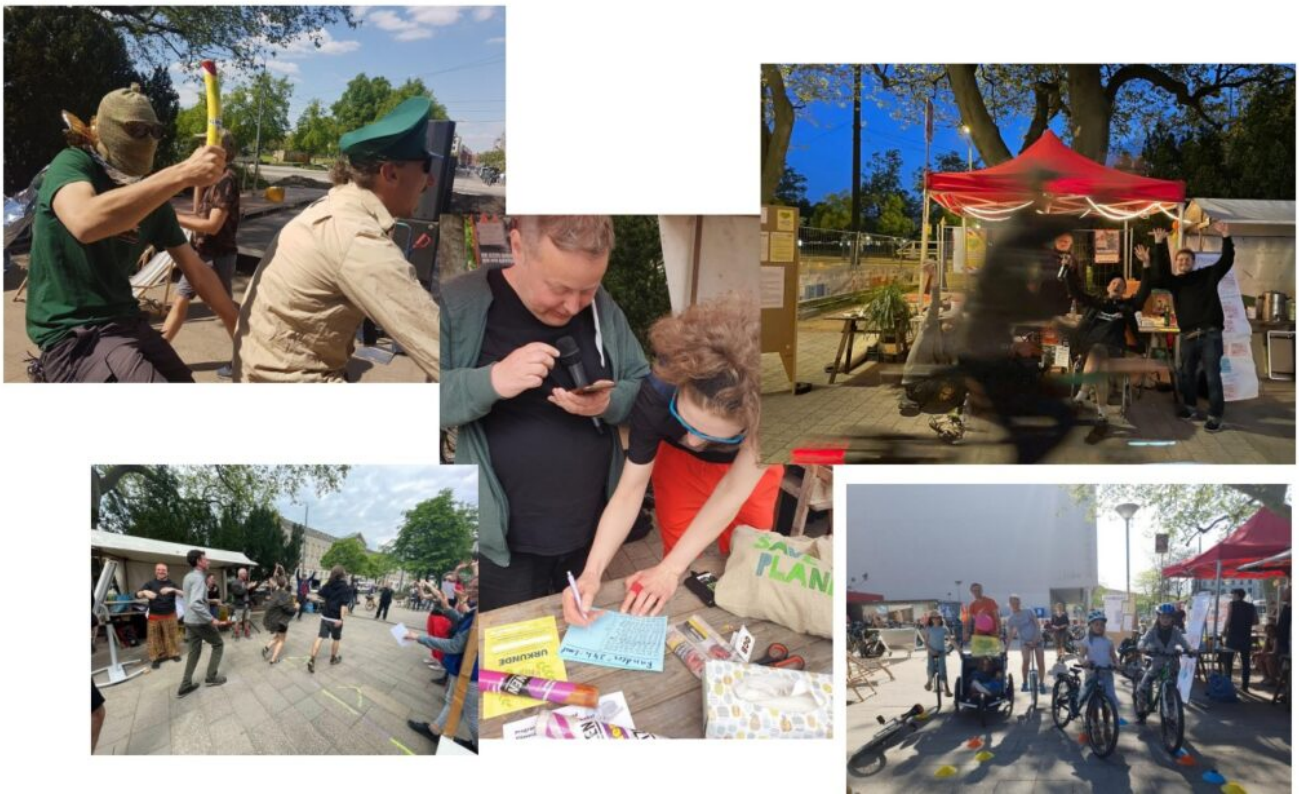
Die politischen Signale dieses Stadt – und Klimacamps waren gut zu hören, an vielen Stellen zu sehen und wurden in den Medien breit geteilt.
Wir treten ein für eine Stadt, welche für alle Menschen bezahlbar ist, welche Freiräume erhält und neu schafft, solidarisch gegenüber Geflüchteten ist und vor allem auch den Klimawandel ernst nimmt.
In diesem Sinne war der Ort mehr als ein bloßes Symbol.
Der geplante Abriss des Staudenhof steht bei den vielen Aktivist*innen und Besucher*innen für all das, was sie an der aktuellen Stadtentwicklung kritisieren: Die sinnlose Vernichtung von kleinen, bezahlbaren Wohnungen, die Abschiebung von Geflüchteten in Container, die Freisetzung von Tausenden Tonnen grauer Energie in Zeiten des Klimawandels und vor allem die unmoralische Ignoranz der städtischen Eliten um SPD, CDU, Teilen der Grünen und natürlich auch von ProPotsdam und Bauverwaltung.

In diesem Sinne wollen wir hier noch einmal die wichtigsten

Ereignisse präsentieren, Inhalte wiedergeben, in Bildern und Erklärungen dieses tolle Wochenende lebendig werden lassen.
Dafür, dass dieses gemeinsame Camp mit all seinen Aktionen und Workshops Motivation für alle ist und bleibt, was möglich ist, wenn sich viele Menschen gemeinsam und solidarisch in Stadtpolitik einmischen.
Dafür, dass sich die Stadtpolitik noch lange daran erinnert, dass ein ignorantes Durchregieren ohne Rücksicht auf Soziales und Klimagerechtigkeit hier in Potsdam auch in Zukunft auf Widerstand stoßen wird.

Das waren die Höhepunkte des Stadt – und Klimacamps:

24 h – Lauf für den Erhalt des Staudenhof: 118 Menschen rannten, liefen, skateten, fuhren Fahrrad und schafften: in 742 Runden 594 km!



24 h – Lauf
13 unterschiedliche Workshops zu den vielfältigsten Themen mit rund 200 Besucher*innen: Aktionstraining, Widerstand gegen Tesla, Wohnungspolitik in Brandenburg, Vernetzung von Klima – und Tarifstreiks, Strategien der Wärmewende u.v.m.

Programm des Stadt- und Klimacamps um den Staudenhof

Freitag, 12. Mai 2023

15:30 – 17:00	Gemeinsames Kaffeetrinken und Kuchenessen
16:00	• Eröffnung des Stadt- und Klimacamps • Rettet den Staudenhof! Gemeinsames Banner bemalen mit Fridays For Future
16:15 – 17:15	Visionen gegen Abriss, Historisierung und Privatisierung – Diskussion mit Kaspar Metzkow
17:00 – 18:30	Workshop: Tesla in Brandenburg – „Grünes" Wachstum gegen Natur und Klima
18:30	Gemeinsames Abendessen (Küfa Solikante, Beteiligung auf Spendenbasis), Musik: Axel
19:30 – 21:00	Gespräch: Sozialer wohnen und bauen in Potsdam – mit H. Catenhusen und D. Fuhrhop
21:00	DJ Petroschi
21:30	OpenAir Kino: Doku über die Klimabewegung: „Der laute Frühling" von J. Schellhagen

Samstag, 13. Mai 2023

10:00 – 11:00	Gemeinsames Mitbring-Frühstück
11:00 – 12:30	Workshops: • Klima- und Tarifstreiks verbinden – Vernetzung mit ÖPNV-Beschäftigten stellt sich vor • Ziele, Methoden und Auswirkungen im Aktivismus (mit Letzte Generation Potsdam)
12:00 – 18:00	Markt der Möglichkeiten: Klima- und stadtpolitische Initiativen stellen sich vor
12:00 - 16:00	Anfahr-Event: Lastenrad fahren ausprobieren (Lastenrad-Crew des Projekthauses)
12:30 – 14:00	Gemeinsames Mittagessen (Küfa Solikante, Beteiligung auf Spendenbasis)
14:00 – 15:30	Workshops: • Die Wärmewende – Wie kommen wir zum bezahlbaren Heizen ohne CO_2? mit Dr. H. Sander • 12 Jahre Bündnis „Zwangsräumung verhindern"! - Erfahrungsbericht • Verlust. Verloren. Spaziergang zu Orten des Abrisses in Potsdams Innenstadt
14:00	Start des 24-Stunden-Laufs um den Staudenhof
16:00 – 17:30	Workshops: • Explodierende Mieten, kaum Schutz – Bilanz Brandenburger Wohnungspolitik mit I. Vandre • Aktionstraining: Basics des zivilen Ungehorsams (Vorkenntnisse nicht erforderlich)
18:00 – 20:00	Podiumsdiskussion: Klima- und Mietenproteste – ohnmächtig trotz Aufmerksamkeit? Wie können sozial-ökologische Bewegungen wirksamer sein? Mit J. Schellhagen und U. Volz
20:00 – 22:00	• Gemeinsames Abendessen (Küfa Solikante, Beteiligung auf Spendenbasis) • Musik-Kundgebung mit: KAMA-Orchester
22:00	OpenAir Kino: Schrott oder Chance – Ein Bauwerk spaltet Potsdam (Doku über FH-Abriss)

Sonntag, 14. Mai 2023

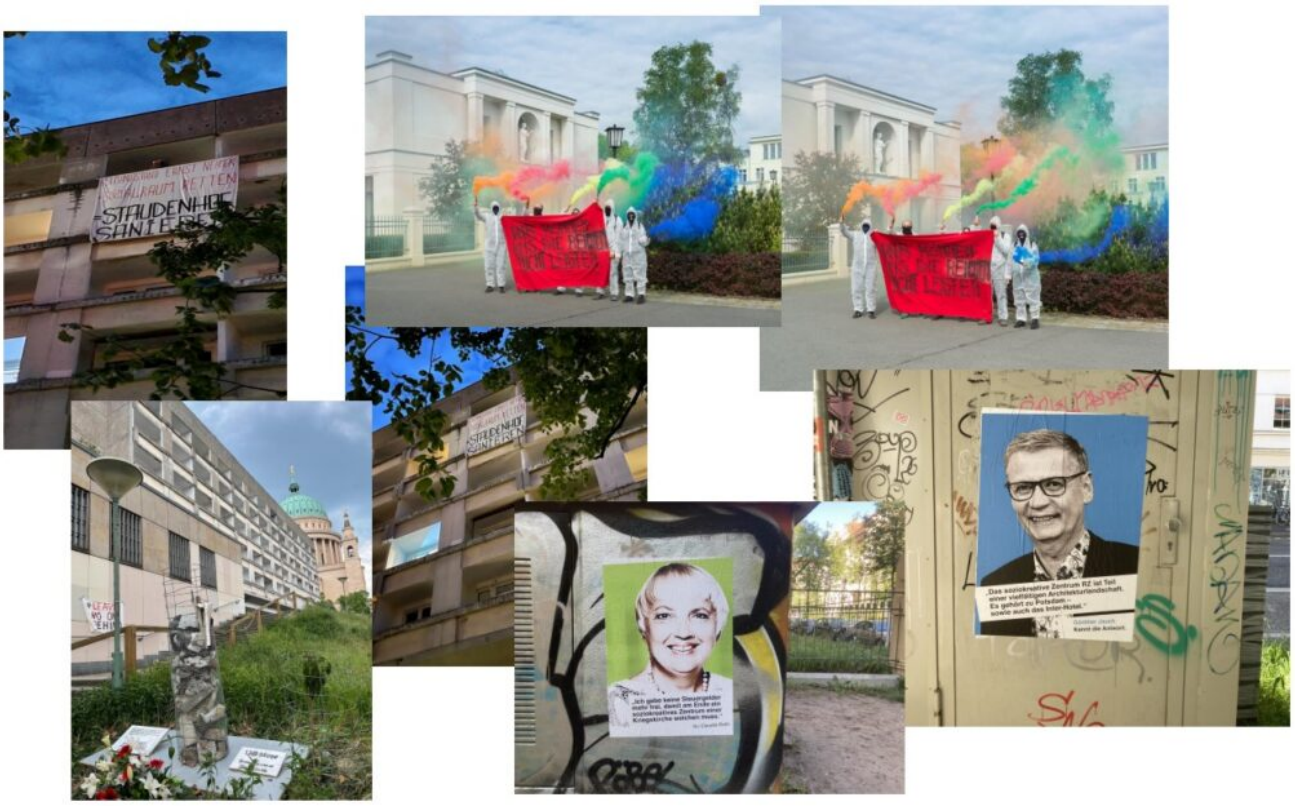
10:30 – 14:00	Mitbring-Brunch (alle bringen was Leckeres mit) Musik: Gehirn mit Reis
11:00 – 14:00	Anfahr-Event: Lastenrad fahren ausprobieren (Lastenrad-Crew des Projekthauses)
11:30 – 13:00	• Strategiediskussion für Aktivist*innen: Wo stehen soziale Bewegungen in Potsdam? • Rundgang Stadtökologie: Essbare Wildpflanzen im Plattenbau-Dschungel mit B. Schöpke
14:00	• Ende des 24-Stunden-Laufs um den Staudenhof • Abschluss des Camps mit Kunstperformance

Mehr Infos: www.staudenhof.info/camp

Programm

Wie erhofft und geplant haben verschiedene Gruppen rund um das Camp auch **politische Aktionen** mit klaren Aussagen organisiert: Samstag Nacht wurde der Staudenhof für mehrere Stunden

besetzt, am Freitag tauchten Plakate mit tollen Aussagen von Promis zum Rechenzentrum in der ganzen Stadt auf und am Sonntag rückten Aktivist*innen der Reichen am Heiligen See auf die Pelle!



Aktionen
Höhepunkte des Camps waren sicherlich die abendlichen **Filme**, bei denen jeweils die Regisseurinnen vor Ort waren und das große **Konzert von Kama Ochestra,** zu dem am Samstag Abend mehr als 500 Menschen kamen.

Kultur
Danke an dieser Stelle an die Menschen von **Solikante** für die tolle Verpflegung.
Die **Logistik AG** hatte Stände aufgebaut, die alle von den verschiedenen Gruppen bespielt worden, dazu kamen die große Bühne, der Infopoint und 2 Workshop – Zelte. Was für eine logistische Leistung!

Campstruktur